

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum

Herbst / Winter /
Frühjahr 2024/25

Mit dem Gottesdienstplan
von November 2024 bis
Ostern 2025



„Es ist ein Ros' entsprungen ...“

Inhalt:

- 10 Jahre Singschule an der Lutherkirche
- Pauluskirche – Infos aus der Stadtkirche
- Fandom
- Jugendfreizeiten

Andacht

Liebe Gemeinde,

Gerade erst begehen wir den dunklen November mit seinen Gedenktagen und lesen die Namen der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Menschen, entzünden Kerzen, Lichter der Hoffnung angesichts der Vergänglichkeit. Der Engel auf dem Titelbild hockt da und verkörpert Trauer und Schmerz.

Doch dann folgt auf den „Totensonntag“ der erste Advent. Zeit der Erwartung und Ankunft Gottes in dieser Welt. „... und hat ein Blümlein gebracht, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.“

Die Christrose als das Symbol für Gottes Liebe zu uns Menschen, die in Jesus Christus Fleisch und Blut wird. Der Engel hat sie im Schoß, die Christrose. Er kann gar nicht anders, als sie anzuschauen und zu bemerken: sie blüht ihm, die Christrose, mitten im Herbst und Winter.

Ihm und und uns allen blüht am Ende das Leben, weil Christus es uns erworben und in die Hand versprochen hat: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

Begonnen im Stall von Bethlehem, gegründet im Leid und Schmerz des Todes am Kreuz, revolutionär widersprochen in der Botschaft vom Ostermorgen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, das Grab ist leer ...“

Krippe und Kreuz sind aus dem selben Holz geschnitzt, der Engel und die Christrose gehören genau so zusammen wie Weihnachten, Karfreitag und der Ostermorgen.

„Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine, vertreibt die Finsternis. Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd´ und Tod.“

Frohe Weihnachten – trotz allem – wünscht Ihnen und Euch mit der Christrose

Pfarrer Henri Krohn

Die Pauluskirche

Informationen aus der Stadtkirche

Nach 18 Monaten ist die Experimentierphase an der Pauluskirche abgeschlossen. Zahlreiche Formate und viele Kooperationen haben wir erlebt: Lesungen, Interviewabende, Ausstellungen, Installationen, inklusives Theater, Comic und Religion, Poetry-Slam, Silent-Disco am Weltseniorentag, Performancekunst, Meditationskonzert, Trauertattoos, Gangwechsel, eine Weihnachtsbäckerei in der Kirche, und, und, und ... Manches hat überrascht. Anderes irritiert. Manches war neu. Anderes brauchte Mut. Manches hat (neue) Menschen ganz neu angesprochen. Anderes ist schiefgegangen. In jedem Fall hat die Experimentierfreude angesteckt und begeistert und auf vielen Ebenen und bei vielen Personen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Am meisten haben wir den Ort selbst zur Sprache kommen lassen: Täglich war die Pauluskirche von 10-18h geöffnet. Unzählige Menschen haben diesen Ort der Stille aufgesucht. Zahlreiche Kerzenlichter wurden entzündet. Viele haben auch eine kleine Botschaft im großen Buch hinterlassen. Eine möchte ich anonymisiert wiedergeben, weil sie mich sehr berührt hat: „Ich glaube nicht an Gott, aber ich war hier, weil ich wünschte, es würde Gott geben.“ Das ist ein Grund für unsere Stadtkirchenarbeit.



Die Pauluskirche als Evangelische Stadtkirche Bochum ist und bleibt eine Kirche. Das war sie während der Experimentierphase und das wird sie auch weiterhin sein. Ein Ort für den Gottesdienst, fürs Segnen und Feiern, für Taufen und Hochzeiten. Ein Ort, um Gott zu erleben, um zu beten und Stille zu finden.

Die Pauluskirche als Evangelische Stadtkirche Bochum ist auch ein Ort, der noch mehr kann: weiter experimentieren, mit anderen Formen und Formaten das Fragen nach Gott wachhalten – immer wieder und immer neu. Die verschiedenen Veranstaltungen haben gezeigt, dass es viele Formen gibt, um Gott und Glaube zur Sprache zu bringen – und dass es viele Lebensthemen gibt, die Menschen in der besonderen Atmosphäre dieser Stadtkirche bewegen.

Deshalb geht es weiter. Das Presbyterium hat in der September-Sitzung noch einmal bewusst entschieden: „Die Kirchengemeinde Bochum öffnet in ihrer zentralen Stadtkirche einen Raum für ungewohnte Wege und Begegnungen auf der Suche nach Gott.“ Außerdem hat das Presbyterium entschieden, dass auf Grundlage der Experimentierphase die Innensanierung der Pauluskirche gemeinsam mit soanarchitekten aus Bochum erfolgen soll. Das bedeutet zunächst noch einige Überlegungen und Vorplanungen, um hoffentlich und voraussichtlich in 2026 zu sanieren. Die Bänke bleiben raus. Die Weite gibt Freiraum für das, was wachsen wird. Der Paradiesgarten kommt hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder. Ebenso der besondere Tisch im Innenhof, der so viele in kurzer Zeit begeistert

hat und jetzt in den Winterschlaf geht. Für den weiteren Prozess sind folgende Presbyteriumsmitglieder als Steuerungsgruppe beauftragt worden. Sie können bei Fragen angesprochen werden:

Herold Dehling, Elke Herrmann, Martina Oldengott, Amelie Walle, Karl-Heinz Zander – und Pfarrer Constantin Decker.

Sie haben Lust sich im Rahmen der Stadtkirche an der Pauluskirche zu engagieren, z. B. beim Offenhalten der Kirche, beim Erhalt des Paradiesgartens oder bei der Umsetzung von Projekten? Sie sind interessiert an Updates aus der Stadtkirche oder haben Anregungen oder Rückfragen? Schreiben Sie gerne eine Mail an constantin.decker@ekvw.de

Ihr Pfarrer Constantin Decker

Training „Hörbarer werden“

für Lesungen/Abkündigungen ... Sprechen im Gottesdienst.

Dieses zweiteilige Training richtet sich an Alle, die schon im Gottesdienst vortragen, z. B. Lesungen oder Abkündigungen. Und das Training richtet sich an Alle, die gerne einmal ausprobieren möchten, ob z. B. der Lektorendienst etwas für sie sein könnte. Wir arbeiten im Plenum, in kleinen Gruppen und allein zuhause (eine kleine Hausaufgabe zur Textvorbereitung). Es geht darum, noch hörbarer zu werden – sowohl akustisch als auch inhaltlich. Denn es gibt ja etwas Wichtiges mitzuteilen. Lampenfieber braucht einen nicht abzuhalten; es geht darum, zu feilen und zu arbeiten, nicht darum, schon „fertig“ zu sein. Und Spaß macht es eh. Ganz bestimmt. **Ort:** Pauluskirche,

02.12. 18.00 – 20.00 Uhr Teil 1: *Wer/Wo/Was/Warum ... Also: Wie?*

Sprechtraining und Textvorbereitung

16.12. 18.00 – 20.00 Uhr Teil 2: *Ausprobieren, Zuhören, Feedback, Gestalten*

Sommer-Kindermusicalprojekt in der Lutherkirche

Vom 15. – 19. Juli 2024 tummelte sich eine aufgeweckte Kinderschar von 7 bis 12-jährigen Mädchen und Jungen auf dem Gelände und in den Räumen der Lu-



therkirche. Es war wieder Kindermusical-Zeit. Ein großes Team von 17 ehrenamtlich mitarbeitenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat mit den 37 Kindern unter Leitung von Jugendreferentin Ruth Ditthardt ein neues Musical einstudiert.

„Die unglaubliche Hochzeit“ (Frank Kampmann) hat die biblische Erzäh-

lung der Hochzeit zu Kana als Grundlage. Die jungen Darsteller:innen haben wieder toll geübt und bei der Aufführung die Szenen humorvoll und rührend präsentiert. Die stimmungsvollen Lieder, mal ruhig, mal mitreißend, haben die gut 200 Gäste von Beginn an begeistert. Das Hochzeitspaar des Musicals hat alle Besucher:innen in der Pause sogar zu einem kleinen Buffet draußen eingeladen. Es gab auch eine vierstöckige Hochzeitstorte mit Überraschungsinhalt. Für alle Musical-Kinder hatte das Team Muffins gebacken, die nach der Vorführung verteilt wurden.



Das Kindermusical-Projekt des Kinder- und Jugendreferates im Sommer fand zum 22. Mal im Rahmen des Bochumer Ferienpasses statt. Auch 2025 wird es wieder in der zweiten Woche der Sommerferien eine Fortsetzung geben.



Ruth Ditthardt

10 Jahre Singschule an der Lutherkirche

Ein Jahrzehnt voller Musik und Gemeinschaft

Am Donnerstag, den 11.09.2014, also vor 10 Jahren, ging es los: Zum ersten Mal trafen sich im Gemeindehaus an der Lutherkirche Kinder im Alter von 4 – 17 Jahren, um unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Sängerin Elisabeth Esch zu singen.



Schnell fanden sich die Gruppen zusammen, die Luthermäuse (von 4 – 7 Jahren) und die Lutherkids (ab 8 Jahren). Mit viel Spaß wurde gesungen, getanzt und gespielt und wenn man am Gemeindehaus vorbeilief, schallten Texte wie „Nashorn, Elefant und Krokodil schwammen mal in Afrika im Nil ...“ aus dem Haus.

Bereits im ersten Jahr erlebten die Kinder ihren ersten großen Auftritt im Familiengottesdienst. Mit leuchtenden Augen und voller Stolz präsentierten sie ihre neu gelernten Lieder, die das Publikum sofort zum Mitsingen und Mitklatschen animierten. Dies war der Auftakt zu einer Reihe von erfolgreichen

Auftritten, die die Singschule seither prägen.

Ein Jahr später, 2015 dann das erste Weihnachtskonzert mit den Erwachsenen, der Lutherkantorei. Was für eine Aufregung! Singend zogen die Kinder mit brennenden Kerzen in die



dunkle Kirche ein. „Da blieb kein Auge trocken.“, erinnert sich eine Zuhörerin. Diese besondere Tradition gehört seitdem fest zum Singschuljahr und die jungen Sänger:innen singen heute regelmäßig gemeinsam mit der Lutherkantorei und Instrumentalisten, „wie die alten Hasen“.

Ein weiterer Meilenstein war 2016 die erste Musical-Aufführung: „Ritter Rost“. Mit Kostümen, Requisiten, Solisten, Tanz und szenischer Darstellung wurde das Musical zu einem vollen Erfolg. In den folgenden Jahren brachte die Singschule weitere Stücke auf die Bühne, darunter „Die Hochzeit zu Kana“, „Turmbau zu Babel“, „Giant Finn“ und

„Joseph, ein echt cooler Träumer“. Diese Musicals boten den Kindern die Möglichkeit, sich nicht nur musikalisch, sondern auch schauspielerisch zu entfalten und ihr Talent in einem neuen Rahmen zu zeigen. Jedes Musical war dabei ein Ereignis, das lange in Erinnerung blieb – sowohl bei den Kindern als auch beim begeisterten Publikum. Merit Busch war von Anfang an mit da-



bei: „Für mich war die Singschule immer schon ein Highlight. Egal ob ich viel zu tun hatte oder lange in der Schule war – auf den Chor habe ich mich immer gefreut. Die Möglichkeit, mit anderen in meinem Alter bzw. Jüngeren/Älteren zu singen, Spaß zu haben und zu spielen, bedeutete und bedeutet mir immer noch sehr viel.

Angefangen hat alles bei den Luthermäusen, bis ich dann groß genug war für die Lutherkids und letztendlich auch für die Lutherkantorei.

Einer der aufregendsten Momente war das erste Weihnachtskonzert 2015: vor ca. 300 Leuten singen, zusammen mit den Großen. Am Anfang war ich nervös

und auch ein bisschen ängstlich. Aber nach den ersten paar Liedern und dem folgenden Applaus verschwand jede Aufregung und ich war nur noch stolz.



Einige der lustigsten Rollen waren z. B. Felix Hagmann als Jesus (Foto oben) oder Laura Johanna Bellgardt als Ritter Rost (Foto unten).



Die Musicals waren generell immer eine wundervolle Möglichkeit, sich mehr zu trauen und über sich hinaus zu wachsen.“

Nach einigen Rollen oder gemeinsam gesungenen Liedern folgten die ersten Solos, die dann auch zur Routine wurden.

Insgesamt war und ist die Singschule ein großartiger Ort, um zu singen.

Die Singschule an der Lutherkirche hat sich als fester Bestandteil des Gemeindelebens etabliert und ist aus dem musikalischen Kalender nicht mehr wegzudenken. Nach zehn erfolgreichen Jahren blickt Elisabeth Esch voller Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit

zurück: „Danke für zehn wunderbare Jahre mit euch, liebe Luthermäuse und Lutherkids! Ich freue mich auf weitere Jahre voller Musik, Freude und unvergesslicher Momente.“

Elisabeth Esch, Merit Busch

Wer hat Lust mitzusingen? Singschule an der Lutherkirche:

Luthermäuse (4 – 7 Jahre):

donnerstags 15.30 – 16.15 Uhr

Lutherkids (ab 8 Jahren):

donnerstags 16.15 – 17 Uhr

Lutherkantorei:

dienstags 19.30 – 21 Uhr

Gemeindehaus an der Lutherkirche,
Klinikstraße 10



Kontakt: Elisabeth Esch, elisabeth-esch@t-online.de, Telefon: 02 34 - 58 44 938

Krippenspiel in der Lutherkirche: Wer macht mit?

Kindervesper am 24.12.2024 um 15 Uhr

- Sonntag, 01.12. (1. Advent) um 12.15 Uhr im Gemeindehaus, erste Probe u. Rollenverteilung
- Sonntag, 08.12. (2. Advent) um 12.15 Uhr und
- Sonntag, 15.12. (3. Advent) um 12.15 Uhr
 - Probe für alle Sprechrollen
- Sonntag, 22.12. (4. Advent) um 12.15 Uhr
 - Probe für Alle
- Montag, 23.12. um 11 Uhr – Generalprobe in der Lutherkirche
- Heilig Abend, 24.12. um 14.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus, 15 Uhr Kindervesper



Kontakt: Elisabeth Esch, elisabeth-esch@t-online.de, Telefon: 02 34 - 58 44 938



Neues aus dem Jugendtreff

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns, euch erneut über unsere spannenden neuen Projekte und Aktionen zu informieren. Im Dezember erwarten euch jede Menge Überraschungen!

Ab dem **01.12.** ist unser Adventskalender wieder gut gefüllt. Die Besucher*innen, die bei uns in der Adventszeit vorbeikommen, haben die Möglichkeit, ein Türchen zu öffnen. Außerdem verwandelt sich der Jugendtreff an mehreren Tagen in eine Weihnachtsbäckerei. Am **20.12.** findet unsere Weihnachtsfeier statt mit vielen Geschenken, mit Punsch und Plätzchen.

Ansonsten sind wir aktuell in der Planung für das neue Jahr. Es wird

nur so viel verraten, dass wir ein buntes und vielfältiges Programm für euch planen.

Wir hoffen, euch schon bald bei unseren tollen Aktivitäten begrüßen zu dürfen und wünschen euch viel Spaß und Freude dabei!

Nähere Infos zu all unseren Projekten und Angeboten findet Ihr auf unserer Internetseite www.stadtteilweb.de, auf Facebook **Jugendtreff Sit Down**, auf Instagram [sit-downbochum](https://www.instagram.com/sit-downbochum), am **Telefon 0234 – 9571747** oder direkt bei uns im Treff in der Ennepestraße 15.

Euer Team vom Sit Down



Rückblick Jugendfreizeit Österreich

Am Anfang der Sommerferien, vom 06.-17. Juli, waren wir mit 37 Jugendlichen aus der Gemeinde, dem Kinder- und Jugendtreff SitDown und aus dem weiteren Umfeld in einem schönen Gruppenhaus in den Bergen Österreichs. Es war eine tolle

Zeit, in der die Jugendlichen sich selbst und die Gruppe besser kennenlernen konnten. Es gab eine Menge Programm, viele sportliche oder kreative Workshops und die Möglichkeit im idyllischen Bergsee zu schwimmen. Highlights waren die täglichen Abendabschlüsse mit Musik und einem kurzen Impuls, das Krimi-Dinner und der Disney-Tag.

Ronja Baumeister



Rückblick KonfiCamp 2024

Das KonfiCamp war eine atemberaubende Woche. Mit über 200 Konfis reisten wir vom 09.08 - 16.08.2024 nach Otterndorf an der Nordsee. Auf dem Camp waren die Gemeinden in verschiedene Zeltdörfer eingeteilt, so wie wir. Die Gemeinde Bochum Mitte,

teilte ihr Zeltdorf auf dem Camp mit Bochum Linden. Anfangs waren die unterschiedlichen Gemeinden spürbar, aber bald schlossen sich die Konfis auf dem Camp zusammen und wurden eine tolle Gemeinschaft. Durch Programm und Workshops wuchs die Gemeinschaft immer mehr zusammen und es entstand der Dorfruf „Limitless“. KonfiCamp ist Spaß und Spiel, zur Ruhekommen und Aktivität in den unterschiedlichsten Workshops und in vielfältigen Nachmittagsprogrammen. KonfiCamp ist gemeinsamer Gottesdienst am Abend mit tollen Denkanstößen und viel Musik. Dieses KonfiCamp war auch eine inhaltliche Begegnung und Auseinandersetzung mit der Frage nach Gott in den unterschiedlichsten Einheiten am Vormittag. Draußen im Freien mit anderen Jugendlichen zusammen kann man ganz anders und besser lernen als in stickigen Innenräumen. Wir freuen uns auf die noch kommende Zeit mit unseren Konfis und wünschen ihnen eine schöne Zeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Verantwortlichen und Teamer*innen.

Felix Gronemeier (FSJler)

Jugendfreizeit 2025

Die Ev. Kirchengemeinde Bochum bietet auch im kommenden Jahr wieder eine Sommerfreizeit für Jugendliche bis 17 Jahren an! Die Freizeit im nächsten Jahr werden wir gemeinsam mit den Ev. Kirchengemeinden Stiepel und Wiemelhausen und dem Kinder- und Jugendtreff Sit Down gestalten, sodass wir vielen Jugendlichen eine Freizeit ermöglichen können. **Vom 13. bis zum 27. Juli**



2025 fahren wir nach Norwegen in ein großes Gruppenhaus in der Nähe von Oslo. Die Jugendlichen erwartet jede Menge vielfältiges Programm: Sport, Kreativangebote, verschiedene Workshops, Geländespiele, Abendshows, Musik und Andachten werden von einem motivierten jungen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen gestaltet. Das Haus ist gut ausgestattet, verfügt über ein großes Außengelände und liegt direkt an einem Badesee.

Die Freizeit kostet 659,- €. Kontaktieren Sie uns gerne, falls Sie finanzielle Unterstützung benötigen. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Jugendreferentin *Ronja Baumeister* (ronja.baumeister@ekvw.de; Tel.: 0151 28730802).

Köche oder Köchinnen für Kinder- und Jugendaktionen gesucht!

Wir suchen für unsere Jugendfreizeit in Norwegen (vom 13. – 27.08.2025) oder unsere Osteraktion für Kinder an der Lutherkirche (vom 14. – 17.04.2025) jeweils 1 – 2 Personen, die gerne für eine größere Gruppe junger Menschen kochen! Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine kurze Nachricht an Jugendreferentin Ronja Baumeister (0151 28730802; ronja.baumeister@ekvw.de).



Fan dom

Lutherkirche am Stadion

www.fandom-bochum.de



„In der Bundesligasaison 2024/25 wird die Lutherkirche am Stadtpark an den Heimspieltagen zum Fandom in blau-weiß, ein Ort für Fußball, Fankultur und Einkehr. Ein Projekt in Kooperation mit dem VfL.

und unterschiedliche Angebote vorhalten. Vom stillen Örtchen bis zur kleinen Erfrischung, von fußballaffinen Elementen in der Kirche bis zu Andachten und Gottes-

dienst mit Pastor Henri Krohn, Pastoralreferent Michael Diek und beteiligten Fanclubs. „Unterwegs ins echte Leben, mit Glaube, Liebe, Hoffnung!“ Dafür hat Douglas Simpson, Posunist bei den

beim Bochum-Journal online und über die Seite www.fandom-bochum.de. Dort gibt es die jeweils aktualisierten Infos. Also: an Heimspieltagen vorbei kommen, Kerze anzünden, Currywurst probieren und dann



Auf kurzem Weg zum Stadion „anne Castroper“ wird die Kirche bei Heimspielen des VfL Bochum für Fans der Heim- und der Gastmannschaften 180 Minuten vor Spielbeginn geöffnet sein



diensten. Mit vielen Ehrenamtlichen und einer/m der Pfarrer/innen der Kirchengemeinde, wenn Du Dir was von der Seele reden willst. Der Start war am 31.08., 1. Heimspieltag mit einem ökumenischen Gottes-

dienst. Mit vielen Ehrenamtlichen und einer/m der Pfarrer/innen der Kirchengemeinde, wenn Du Dir was von der Seele reden willst. Der Start war am 31.08., 1. Heimspieltag mit einem ökumenischen Gottes-



ab zum Stadion und bangen und hoffen und anfeuern. Fragen und Anregungen? Kontakt: Pastor Henri Krohn, henri.krohn@gmx.de, 0174/6514009.

Der StadtTeiLaden wird bunter!

Auf dem Weg zu: vorurteilsbewusst, rassistuskritisch, demokratisch, mitmenschlich, kultursensibel

Mit unserem Projekt **Migration, Integration, Demokratie (MID) Meets**, welches zum Ziel hat, Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Herkünften, Sprachen und Geschichten zusammenzubringen, entwickeln wir uns stetig weiter.

Begonnen haben wir mit einer **Auf-taktveranstaltung** im Mai, bei der wir den Fokus nicht auf die Herkunft, sondern auf die Talente der etwa vierzig beteiligten Menschen gelegt haben. Die Rückmeldungen dazu haben uns sehr berührt, da sich Menschen mit internationaler Familiengeschichte zum ersten Mal mit dem, was sie können und gerne tun, gesehen und anerkannt fühlten. Ihre Talente bringen sie sehr gerne in unsere Arbeit vor Ort ein.

So führt Shiva Zamani seit Mai mittlerweile drei **Englischkurse** mit unterschiedlichen Lernstufen im StadtTeiLaden durch. Es sind noch Plätze frei! Von Juni bis Dezember bieten wir monatlich **Kochevents** im StadtTeiLaden an. Wir achten darauf, dass es eine gute Mischung von Teilnehmenden

aus der deutschen und aus der internationalen Gemeinschaft gibt. Nach einer Ernährungskunde durch eine Diätassistentin wird gemeinsam gekocht und anschließend gegessen. Herzliche Einladung dazu! **Nächster Termin:** 22.12. von 12.00 – 15.00 Uhr.



Gemeinsam mit Kindergärten und Seniorenbüros aus dem Stadtteil haben wir im Juli ein **Internationales Picknick** mit Musik und Tanz auf dem Johanneskirchplatz veranstaltet. Ximena und Ute haben mit ihrer offenen und

begeisternden Art die Menschen über „Speedtalking“ und Kreistänze zusammengebracht. Die etwa sechzig Besucher*innen hatten viel Spaß!



Gerade planen wir die Einrichtung eines **Repaircafés**, da es viele Talente im handwerklichen Bereich gibt und einige Menschen sehr gerne in diesem Bereich ihre Hilfe und Kenntnisse anbieten wollen. Die Idee ist, dieses auch mit inhaltlichem Austausch zum

Thema Demokratie zu verbinden. Es scheint zur Zeit so, als ob es im demokratischen Zusammenleben auch einiges zu „reparieren gibt“.

Auch unser **internationales Begegnungs- und Sprachcafé** profitiert von dem Umschwung und wir freuen uns jede Woche über mehr Besucher*innen. Natürlich ist hier ebenfalls jede*r herzlichst eingeladen vorbeizuschauen.

Wir führen viele Gespräche, um Gemeinsamkeiten zu finden und über Unterschiede zu sprechen. Wir lernen, dass etwas Neues entstehen kann, wenn wir uns aufeinander zu bewegen.

Wer Interesse hat, uns auf diesem Weg zu begleiten oder an einem der Angebote teilzunehmen, ist sehr herzlich eingeladen:

kontakt@stadtteilweb.de
oder 0234/591214.

Silke Neufeld und Johanna Heese

Verteilung des Gemeindebriefs – MACHEN SIE MIT!

Mit dieser Frage haben wir in den letzten Ausgaben des Gemeindebriefs nach weiteren Austrägerinnen und Austrägern gesucht – mit Erfolg! Einige Gemeindeglieder haben sich bereit erklärt, beim Austragen zu helfen, worüber wir uns sehr freuen. Es dürften aber gerne noch mehr Boten dazu kommen, damit wir dem Ziel näher kommen, dass zu allen evangelischen Haushalten der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum ein Gemeindebrief gebracht wird. Deshalb fragen wir an dieser Stelle noch einmal, ob Sie sich vorstellen können, beim Verteilen mitzumachen.

Nähere Informationen können Sie telefonisch von Anne Rütth (580639), Pfarrer Henri Krohn (0174 651 4009) oder Elisabeth Posner (0234 594939) erhalten. Oder schreiben Sie mir eine Mail (eposner@posteo.de). Allen, die den Gemeindebrief austragen, sagen wir ganz herzlichen Dank! *Elisabeth Posner*



Neues vom Perú-Projekt:

Perú-Projekt – ganz nah dran!

Mein Kopf und mein Herz sind voll von Eindrücken und Erlebnissen unserer dreiwöchigen Perú-Reise! Während wir jahrelang den Kontakt mit unseren peruanischen Partner*innen per Telefon und Internet aufrechterhalten haben, kam es nun endlich wieder zu **Begegnungen von Mensch zu Mensch.**

Vor genau 30 Jahren hatte ich bei meiner ersten Perú-Reise den **Kindergarten** im Rohbau gesehen. Das Perú-Projekt hatte die Baumaterialien finanziert, die Eltern hatten in Eigenarbeit das Gebäude errichtet. Jetzt erlebten mein Mann und ich fröhliche Kinder in einer gut ausgestatteten Einrichtung, die eine anregende Lern- und Spielumgebung bietet. Das dies so ist, ist neben dem Engagement der Leiterin Mariza und der Eltern auch in erheblichem Maße dem Perú-Projekt (also Ihren Spenden!) zu verdanken. Die Kinder aus dem Armenviertel erhalten hier einen guten Start in ihre Bildungslaufbahn.

In die **Förderschule** kam ich am Tag eines fröhlichen Festes, an dem den Eltern vorgeführt wurde, was die Schüler*innen in der letzten Zeit erarbeitet hatten. Die Veranstaltung vermittelte die Botschaft: „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben viele Fähigkeiten und können Ziele erreichen, wenn sie gefördert werden!“ Durch die drei **Schultaxis**,

zu deren Kosten das Perú-Projekt 500 € pro Monat beiträgt, wird es weit entfernt wohnenden Schüler*innen und denen mit schwereren Behinderungen ermöglicht, diese angemessene Förderung zu erhalten.

Wir lernten die sympathische neue **Schulleiterin** Shelvy kennen und hoffen, dass sich mit ihr eine ebenso vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt wie mit ihrem Vorgänger.

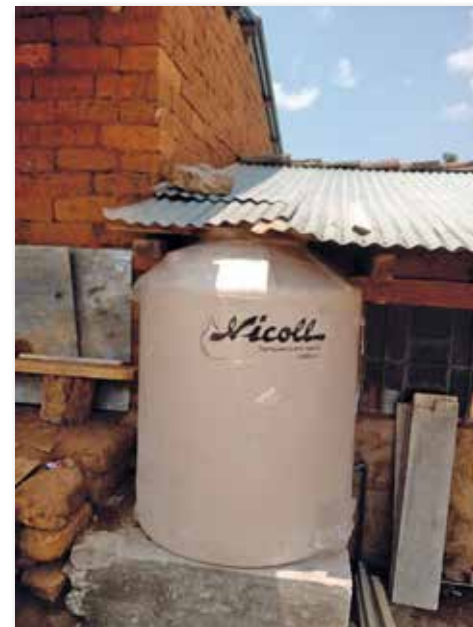
Besonders bewegend und berührend waren die **Hausbesuche bei Familien mit Kindern mit Behinderungen.** Es ist bewundernswert, wie die meist allein-erziehenden Mütter ihren Alltag mit den ständigen Sorgen um den Lebensunterhalt meistern.

Beispielsweise arbeitet Tudela, die Mutter von Roiber, vormittags als Reinigungskraft im Altenheim. Dann wird der 26jährige Roiber, der starke autistische Züge zeigt, von seiner 16jährigen Schwester betreut. Weil Menschen mit Behinderungen in Perú bis maximal zum Alter von 20 Jahren die Schule besuchen dürfen, ist Roiber seit 6 Jahren zu Hause. Für erwachsene Menschen mit Behinderung gibt es in Chachapoyas keine Einrichtung (die vergleichbar mit der Werkstatt für Menschen mit Behinderung bei uns wäre).

Das Haus der Familie ist aus Lehm-

ziegeln gebaut. Wir erfuhren, dass das Stadtviertel eine „Invasion“, also eine ungeplante Ansiedlung ist, die nicht an die Wasserversorgung und die Kanalisation der Stadt angeschlossen ist. Stattdessen muss das Trinkwasser in Eimern aus einer Quelle herangeschleppt werden, Brauchwasser kommt aus einem „Brunnen“. Das ist ein gegrabenes Erdloch in einem oberhalb der Siedlung gelegenen Kiefernwäldchen. Darin wird Regenwasser gesammelt – wenn es genug regnet.

Direkt nach unserer Rückkehr haben wir dafür gesorgt, die Situation zu verbessern. Ein hygienischer Tank auf einem Zementsockel wurde am Eingang aufgestellt und eine Wasserleitung ins Haus gelegt (Kosten: ca. 300 €). Der Tank wird von einem Tankwagen des städtischen Versorgers einmal wöchentlich mit Trinkwasser gefüllt. Dies bedeutet eine große Verbesserung der Lebensqualität! Die Toilette der Familie ist ein einfaches Loch im Boden – hier würden wir gern dem Wunsch von Tudela nachkommen, ein Klo-Häuschen (im Stil eines „Plumpsklos“) bauen zu lassen.



Ich kann Ihnen hier nur einen sehr knappen Eindruck von unserer Reise vermitteln. Wenn Sie mehr erfahren und regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) über den Fortgang des Perú-Projektes informiert werden möchten, teilen Sie mir mit, dass Sie in den Verteiler des Perú-Rundbriefs aufgenommen werden möchten:

Kontakt: christel.reu@gmx.de
Tel.: 0234/ 6102689

Damit wir die beschriebenen und weitere Hilfsmaßnahmen weiter durchführen können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. **Dies ist die Kontoverbindung des Perú-Projektes** (Kontoinhaberin: EvangelischeKirchengemeindeBochum, Verwendungszweck: Perú-Projekt)
IBAN: DE 57 4305 0001 0001 3021 65
BIC: WELADED1BOC.



Traum-Reisen und Reise-Träume 2025

Menschen, Land, Klima, Kultur und Religion

Johann Wolfgang von Goethe liebte das Reisen. Und von ihm sind viele Zitate überliefert: „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“ oder „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“. Wir halten uns an Goethe und reisen im nächsten Jahr wieder und gerne mit Ihnen. Denn das Reisen in Gemeinschaft macht viel Spaß, was besonders die Menschen zu schätzen wissen, die sonst alleine wohnen. Für 2025 bieten wir folgende Reisen an:

Vom **28. Mai - 17. Juni 2025** geht es noch einmal nach **Ladakh im hohen Norden Indiens** – diesmal vor der Regenzeit, die uns im Jahr 2023 ordentlich das Programm durcheinander gebracht hat. Die Landschaft dort ist im wahrsten Sinne atemberaubend. Wir besuchen sehenswerte buddhistische Klöster, den goldenen Tempel in Amritsar und Dharamshala, den Wohnsitz des Dalai Lama. Zudem fährt man über den höchsten befahrbaren Pass ins friedliche Nubratale. Wir werden erfahren, wie Menschen, Land, Klima, Kultur und Religion zusammenhängen.

Die Reise findet dieses Mal in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie Bochum statt. Deshalb

ist auch der Besuch von Projekten geplant, die zeigen, wie die Menschen dort die Veränderungen des Klimas und ihrer Lebensweisen lesen und damit umgehen.

Die Reise nach Norderney im April war sehr schnell ausgebucht. Deshalb plane ich eine weitere Deutschlandreise im September 2025. Ein mögliches Ziel wäre der Osten Deutschlands mit der Kulturhauptstadt 2025 – Chemnitz. Reiseziel für die Reise innerhalb Europas könnten Zypern oder Apulien in Süditalien sein.

Über diese Reisen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr. Bitte achten Sie aber auch auf die Aushänge in den Schaukästen.

Wer lieber zu Hause vom Reisen träumt oder sich erinnern lassen möchte an vergangene Reisen, kann dies z.B. mit dem **Kalender „Reise-Träume 2025“** tun, in dem ich meine Reiseerinnerungen in Aquarell und Tusche umgesetzt habe. Der Erlös des Kalenders ist bestimmt für die soziale Arbeit des indischen Reiseleiters, der auch Sozialarbeiter ist.

Informationen bei
Pfarrerin Anja Sonneborn
Tel: 0234/9020354
Email: Anja.Sonneborn@ekvw.de

FreiRaumGott-Andachten

Ort: Friedenskapelle, Q1

Endlich Feierabend - Überraschungsexperimente
22. November, 17 Uhr ... und danach: Gemütliche Runde

Adventandacht: „Festmahl am Ende der Zeiten“
13. Dezember, 17.00 Uhr ... und danach: Gemütliche Runde

Trauercafé an der Pauluskirche

Das Trauercafé geht weiter. Seit April 2024 treffen sich wieder Trauernde im Gemeindehaus an der Pauluskirche. Der monatliche Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, hilft den Anwesenden bei der Neuorientierung nach einem Trauerfall. Es ist erleichternd, wenn man in der Trauer nicht alleine ist und sich gegenseitig unterstützen kann.

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde.

An folgenden Dienstagen jeweils von 15.30 – 17.00 Uhr findet das Trauercafé im Stadtfenster an der Pauluskirche, Pariser Str. 4 – 6, im 2. OG statt:

- 17. Dezember 2024
- 21. Januar 2025
- 18. Februar 2025
- 18. März 2025
- 22. April 2025



Leitung: Pfarrer i.R. Hajo Witte, Pfarrerin Anja Sonneborn, Susanne Piepenbrink als Trauerbegleiterin.
Kontakt: Pfarrerin Anja Sonneborn Tel: 0234/9020354
Email: Anja.Sonneborn@ekvw.de

60 Jahre Johanneskirche

Wir feiern dieses Jubiläum am 2. Advent, 8. Dezember 2024

Am 22.12.1964 wurde die Johanneskirche in Grumme eingeweiht. Wir wollen dieses Jubiläum am 8. Dezember 2024 um 11:00 Uhr festlich begehen.



Im Mittelpunkt der Andacht steht das auf dem Grundstein eingravierte Bibelwort: „Ich bin das Licht der Welt“ (Johannes 8, Vers 12). Die Andacht wird von verschiedenen Ehrenamt-



lichen sowie Musikern und Musikerinnen gestaltet.

Nach der Andacht sind alle bei Getränken und Gebäck zur Besichtigung der Ausstellung 60 Jahre Johanneskirche und zum Verweilen eingeladen.

Für das Vorbereitungsteam:
Birgit und Christel Reuter

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Heilsames Berühren in der Adventszeit

– Handauflegen in der Pauluskirche –

An drei Freitagen in der Adventszeit bieten wir Ihnen Handauflegen in der Stille an. Ein kleines Team macht dieses Angebot z. T. seit Jahren



zweit die Hände auflegen lassen und spürten die besondere Verbundenheit. Sie können jeweils zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr in die

Pauluskirche kommen. Es können diese alte christliche Tradition zu erleben. Im Sitzen können Sie sich für ca. 15 Minuten die Hände auflegen lassen, in Gebet und Segen bitten wir um Gottes Begleitung.

Pauluskirche kommen. Es können Wartezeiten entstehen, in denen Sie in der Kirche verweilen können.

Sehr unterschiedliche Menschen lassen sich ein auf das Heilsame Berühren, sie empfinden es beruhigend, im wahrsten Sinne berührend. Manche Menschen haben sich auch schon zu

Termine: 6. Dez., 13. Dez. und 20. Dez. 2024, jeweils zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr.

Ort: Pauluskirche, Grabenstr. 9.

Infos und Kontakt:

Pfarrerin Eva-Maria Ranft,
eva-maria.ranft@ekvw.de



EVANGELISCHE
KIRCHE
IN BOCHUM

Familienkirche

Termine 2025

26.01. | 23.02. | 30.03.

21.04. | 29.05. | 29.06.

21.09. | 05.10. | 09.11. | 30.11.

11 Uhr | Lutherkirche

(für besondere Orte s. Gottesdiensplan)

Kontakt: Pfarrer Constantin Decker & Team
constantin.decker@ekvw.de

Nudelkirche

Termine 2025

19.01. | 16.02. | 06.04.

18.05. | 06.07. | 07.09.

28.09. | 16.11. | 14.12.

11 Uhr | Johanneskirche

Kontakt: Roland Hirschhausen & Nudelkirchenteam
roland@r-hirschhausen.de

Gottesdienstplan 24.11.2024 bis Ostern 2025

24. November 2024 – Ewigkeitssonntag

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Lutherkantorei, Pastorin Diana Klöpfer, P. Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anja Stuckenberg, Pastor Constantin Decker
	12.30	English Worship, Pastorin Anja Stuckenberg
Johanneskirche	15.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Henri Krohn
Andacht auf dem Hordeler Friedhof	14.30	Pastorin Anja Sonneborn

1. Dezember 2024 – 1. Sonntag im Advent

Lutherkirche	11.00	Familienkirche mit Taufe, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anja Stuckenberg
	12.30	English Worship, Pastorin Anja Stuckenberg
	18.00	„Komma!“ Gottesdienst für junge Erwachsene, Pastor Constantin Decker
Johanneskirche	11.00	Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

8. Dezember 2024 – 2. Sonntag im Advent

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastorin Anja Stuckenberg
	12.30	English Worship, Reverend James Brown
Johanneskirche	11.00	AnGedacht zum 60-jährigen Jubiläum der Johanneskirche, anschließend Einladung zum Beisammensein bei Kaffee und Gebäck

15. Dezember 2024 – 3. Sonntag im Advent


Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastorin Anja Stuckenberg
	12.30	English Worship, Pastorin Anja Stuckenberg
Johanneskirche	11.00	Nudelkirche – für Familien mit Kindern mit dem Nudelkirchenkreis

22. Dezember 2024 – 4. Sonntag im Advent

Lutherkirche	11.00	Singegottesdienst mit der Lutherkantorei, Pastorin Anja Sonneborn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastor Constantin Decker
	12.30	English Worship – Christmas Pageant

24. Dezember 2024 – Heiligabend

Gethsemanekirche	14.30	Kindervesper, Pastorin Diana Klöpfer
Johanneskirche	16.00	Kindervesper, Nudelkirchenkreis
	18.00	Christvesper, Pastorin Anja Sonneborn

Lutherkirche	15.00	Kindervesper, Elisabeth Esch, Pastor Constantin Decker
	16.30	Christvesper, Pastorin Diana Klöpfer mit Lutherkantorei, E. Esch
	23.00	Christmette, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	17.00	Christvesper, Pastorin Anja Stuckenberg
	18.30	English Worship, Pastorin Anja Stuckenberg

25. Dezember 2024 – 1. Weihnachtstag

Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastorin Anja Sonneborn
--------------	-------	---------------------------------------

26. Dezember 2024 – 2. Weihnachtstag

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst mit Tauferinnerung, Pastor Henri Krohn
--------------	-------	---

29. Dezember 2024

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastor Henri Krohn

31. Dezember 2024 – Silvester / Altjahresabend

Lutherkirche	18.00	Gottesdienst, Pastorin Diana Klöpfer mit Lutherkantorei
Pauluskirche	16.00	Gottesdienst, Pastor Henri Krohn
Johanneskirche	18.00	AnGedacht, „Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“, Birgit und Christel Reuter

1. Januar 2025 – Neujahr

KEIN Gottesdienst, bitte schauen Sie bei den Nachbargemeinden.

5. Januar 2025

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastor Henri Krohn
	18.00	„Komma!“, Gottesdienst für junge Erwachsene, Pastor Constantin Decker
Johanneskirche	11.00	AnGedacht zum neuen Jahr „Freude schöner Götterfunken ...“, Annika Fink

12. Januar 2025

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Predigtreihe „Frauen in der Bibel“, Auftakt: Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastor Constantin Decker
	12.30	English Worship, NN
Johanneskirche	11.00	Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

19. Januar 2025

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Predigtreihe „Frauen in der Bibel: Sara und Hagar“, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastorin Anja Stuckenberg
	12.30	English Worship, NN

Johanneskirche	11.00	Nudelkirche – für Familien mit Kindern mit dem Nudelkirchenkreis
----------------	-------	--

26. Januar 2025

Lutherkirche	11.00	Familienkirche, Pastor Constantin Decker und Team
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, NN
	12.30	English Worship, NN
	17.00	„Kapelle!“, der Jugendgottesdienst
Johanneskirche	11.00	Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

2. Februar 2025

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Predigtreihe „Frauen in der Bibel“, Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anja Stuckenberg
	12.30	English Worship, NN
	18.00	„Komma!“, Gottesdienst für junge Erwachsene, Pastor Constantin Decker
Johanneskirche	11.00	AnGedacht, „Bibelschätze – historisch betrachtet“, Jürgen Eichel und Annika Fink

9. Februar 2025

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst „Frauen in der Bibel: Maria, die Mutter Jesu“, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastor Constantin Decker
	12.30	English Worship, NN
Johanneskirche	11.00	Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

16. Februar 2025

Lutherkirche	11.00	Gottesdienst, Ende der Predigtreihe „Frauen in der Bibel“, Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, Pastorin Anja Stuckenberg
	12.30	English Worship, NN
Johanneskirche	11.00	Nudelkirche – für Familien mit Kindern mit dem Nudelkirchenkreis

23. Februar 2025

Lutherkirche	11.00	Familienkirche, Pastor Constantin Decker und Team
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst, NN
	12.30	English Worship, NN
	17.00	„Kapelle!“, der Jugendgottesdienst
Johanneskirche	11.00	Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

2. März 2025

Lutherkirche	11.00	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche der Hordeler KiTas, Pastor Henri Krohn
--------------	-------	--

- Pauluskirche 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe „Passion“,
Pastorin Anja Stuckenberg
12.30 English Worship, NN
18.00 „Komma!“, Gottesdienst für junge Erwachsene,
Pastor Constantin Decker
- Johanneskirche 11.00 Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

9. März 2025

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst, Pastorin Anja Sonneborn
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst zur Predigtreihe „Passion“,
Pastor Constantin Decker
12.30 English Worship, NN
- Johanneskirche 11.00 AnGedacht mit der KiTa Schatzinsel



16. März 2025

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst, Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst zur Predigtreihe „Passion“,
Pastorin Anja Stuckenberg
12.30 English Worship, NN
- Johanneskirche 11.00 Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

23. März 2025

- Lutherkirche 11.00 Familienkirche zur KinderBibelWoche mit Grummer Kitas,
Pastor Henri Krohn
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst zur Predigtreihe „Passion“,
Pastor Constantin Decker
12.30 English Worship, NN
17.00 „Kapelle!“, der Jugendgottesdienst
- Johanneskirche 11.00 Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

30. März 2025

- Lutherkirche 11.00 Familienkirche zur KinderBibelWoche
mit der Kita Dibergerstraße, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst zur Predigtreihe „Passion“,
Pastorin Anja Sonneborn
12.30 English Worship, NN
- Johanneskirche 11.00 Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

6. April 2025

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmand_innen,
Pastoren Constantin Decker und Henri Krohn,
Diakonin Ronja Baumeister, Jugendmitarbeiter_innen
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe „Passion“,
Pastorin Anja Stuckenberg
12.30 English Worship, NN

- 18.00 „Komma!“, Gottesdienst für junge Erwachsene,
Pastor Constantin Decker
- Johanneskirche 11.00 Nudelkirche – für Familien mit Kindern mit dem Nudel-
kirchenkreis

13. April 2025 – Palmarum, Einzug in Jerusalem

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst zur Reihe „Passion und Ostern“,
Pastor Henri Krohn, Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst, Pastorin Anja Sonneborn
12.30 English Worship, NN
- Johanneskirche 11.00 Andacht, vorbereitet und durchgeführt von Ehrenamtlichen

17. April 2025 – Gründonnerstag

- Lutherkirche 18.00 Abendmahlsgottesdienst mit der Lutherkantorei,
Pastorin Diana Klöpfer, Pastor Henri Krohn

18. April 2025 – Karfreitag

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Lutherkantorei,
Pastor Henri Krohn, Pastorin Diana Klöpfer
Pauluskirche 15.00 Gottesdienst mit Abendmahl zur Sterbestunde Jesu,
Pastorin Anja Stuckenberg
12.30 English Worship, Pastorin Anja Stuckenberg

19. April 2025 – Karsamstag

- Pauluskirche 23.00 Osternacht, Pastorin Anja Stuckenberg
Johanneskirche 20.00 Osternacht, Birgit Reuter, Christel Reuter, Andrea Brämer

20. April 2025 – Ostersonntag

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastorin Diana Klöpfer, Pastor Henri Krohn
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Constantin Decker
12.30 English Worship, Reverend James Brown

21. April 2025 – Ostermontag

- Lutherkirche 11.00 Familienkirche mit Tauferinnerung und Ostereiersuche,
Pastor Henri Krohn

27. April 2025

- Lutherkirche 11.00 Gottesdienst, NN
Pauluskirche 10.00 Gottesdienst,
Pastorin Anja Stuckenberg
12.30 English Worship, NN
- Johanneskirche 11.00 Andacht, vorbereitet und durchgeführt
von Ehrenamtlichen



Jeden Donnerstag um 8 Uhr: Meditation in der Kapelle der Johanneskirche

Konzert in der Liboriuskirche

SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024, UM 18 UHR

Willkommen zu weihnachtlicher Musik mit dem Grummer Blech sowie Chor und Gitarren in der Liboriuskirche!

Das Grummer Blech, der Grummer Kirchenchor und erstmals auch ein junges Duo für Klassische Gitarren bieten am 2. Advent um 17:00 Uhr (Einlass ab 16.30) eine weihnachtli-

che Bescherung. Wir möchten Sie mit alter und neuer Musik erfreuen. Im Anschluss gibt es im Gemeindesaal etwas zu essen und zu trinken. Herzliche Einladung!



Konzert in der Johanneskirche

ABENDKONZERT AM 4. ADVENT, 22. DEZEMBER 2024, UM 18 UHR

Ein Blechbläserquintett, Gäste des „Grummer Blechs“, Orgel und Trompeten sowie der Chor der Evangelisch-methodistischen Gemeinde Bochum präsentieren besinnliche und auch beschwingte Advents- und Weihnachtsmusik. Bei „garantiert“ der Jahreszeit entsprechendem Win-

terwetter werden „entsprechende“ Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen!

Konzert in der Johanneskirche

SONNTAG, 16. FEBRUAR 2025, UM 17 UHR: DAS ZUPFORCHESTER DER MUSIKSCHULE BOCHUM ZU GAST IN DER JOHANNESKIRCHE

Am 16. Februar ist das Zupforchester der Musikschule Bochum unter der Leitung von Daniel Ahlert zu Gast in der Johanneskirche. Das Repertoire besteht aus Originalliteratur, Bearbeitungen aus verschiedenen Musikepochen und Filmmusik. Es werden verschiedene Instrumente erklingen, wie Mandoline, Mandola und Gitarren. Eintritt frei.



Foto: Musikschule Bochum

Konzert in der Johanneskirche

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025, UM 19 UHR: DIE LARSSON-FAMILY AUS MALMÖ ZUM ZWEITEN MAL ZU GAST IN DER JOHANNESKIRCHE



Das Duo Maria und Anders Larsson (links), Maria Larsson (rechts). Wicho Hermann-Kümper

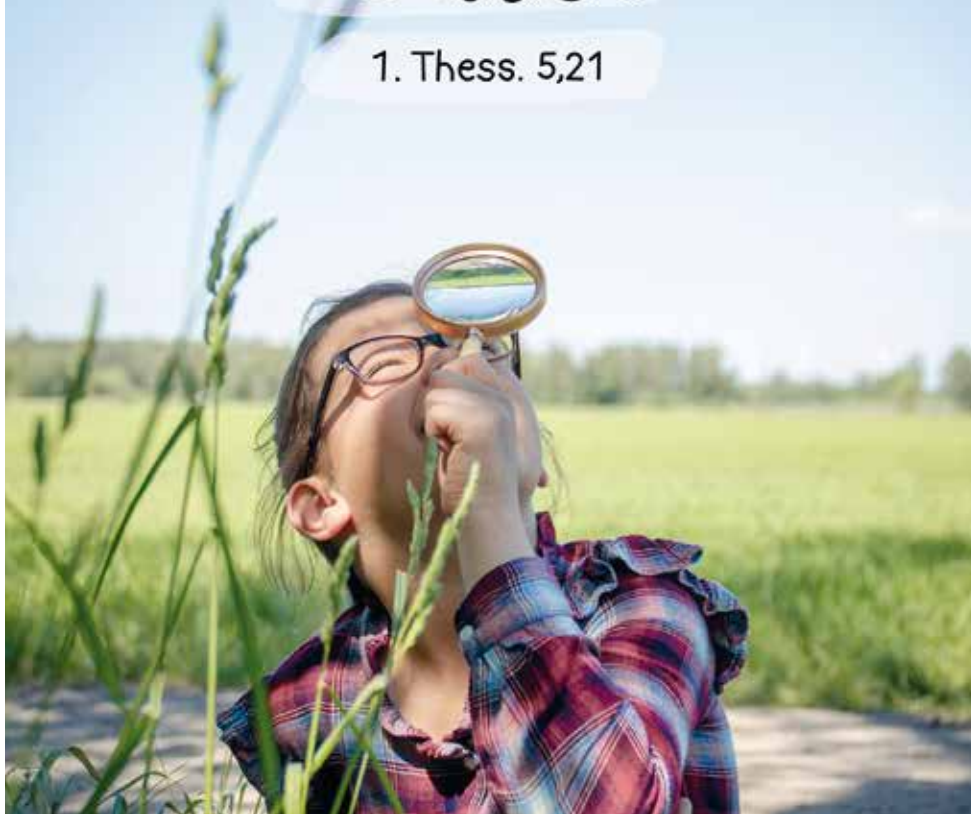
Am 15. März wird die Larsson-Family aus Malmö traditionelle und neue schwedische Folk-Musik erklingen lassen. Ein Schwerpunkt ist die Folktradition aus dem Sörmland. Die Larsson-Family sind Anders und Maria Larsson mit ihren Kindern. Eintritt frei.

PRÜFT ALLES
UND

behaltet

DAS
Gute.

1. Thess. 5,21



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Joy to the World

Festliche Weihnachtsmusik von Buxtehude bis Rutter



Singschule Bochum

Lutherkantorei

Clara Hock – Sopran

Stephanie Himstedt und Eva Unterweger – Violine

Mathilda Overlöper – Violoncello

Roland Hirschhausen – Kontrabass

Leitung: Elisabeth Esch

Lutherkirche
Klinikstraße 10



am Stadtpark
44791 Bochum

Sonntag · 8. Dezember 2024 · 17 Uhr

Eintritt frei, um eine Spende für die Kirchenmusik in der Lutherkirche wird am Ausgang gebeten.

Wir sind zu erreichen

Gemeindebüro

Pariser Str. 4 - 6, 44 787 Bochum

Ansprechpartnerinnen

- Petra Wübbeling, Tel. 912 912 6

E-Mail: bo-kg-bochum@ekvw.de

Öffnungszeiten: Di + Fr 09:30 bis 11:30 Uhr, Do 14:30 bis 15:30 Uhr

- Anja Engelski, Tel. 912 912 7

Pfarrerinnen und Pfarrer



Pfarrer Constantin Decker
Tel. 0151 / 43192464
constantin.decker@ekvw.de
[insta_@constantin.decker](https://www.instagram.com/constantin.decker)



Pfasterin Diana Klöpfer
Tel. 0151 / 43180625
diana.kloepper@ekvw.de



Pfarrer Henri Krohn
Tel. 0174 / 6514009
henri.krohn@gmx.de



Pfasterin
Dr. Anja Stuckenberg
Tel. 0234 / 962904661
anja.stuckenberg@ekvw.de



Pfarrer Pascal Schilling
– Gottesdienst, Gruppen,
Trauerfeiern
Tel. 0234 / 29844927
Pascal.Schilling@ekvw.de



Pfasterin Anja Sonneborn
– Gemeindereisen,
Trauercafé
Tel. 0234 / 9020354
Anja.Sonneborn@ekvw.de



Ronja Baumeister
Jugendreferentin – Kinder,
Jugend, Konfirmandinnen
Tel. 0151 / 28730802
ronja.baumeister@ekvw.de

Unsere Kirchenmusikerinnen, Kitas,
Küsterinnen und Presbyterinnen erreichen
Sie über das Gemeindebüro oder die Kon-
taktaten auf der website
<https://kg-bochum.ekvw.de>.



EVANGELISCHE
KIRCHE
IN BOCHUM

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Bochum
V.i.S.d.P.: Heinz-Dieter Krohn
Pariser Str. 4-6 · 44787 Bochum
Auflage: 7.500 Exemplare